



Gäste:

Besucher: 1

Pressevertreter: 1\_

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Mühe eröffnet die Sitzung und stellt unter Begrüßung der Anwesenden die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

**Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Herr Mühe erklärt, dass die Tagesordnung gem. Mitteilung vom 28.01.2010 um den Punkt 9 „Veränderungssperre“ erweitert wird. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 9 - 13 werden nunmehr die Punkte 10 - 14. Des Weiteren werde der nicht öffentliche Teil der Ratssitzung entfallen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Mühe stellt sodann die Tagesordnung mit den vorstehenden Änderungen fest.

**Zu Punkt 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 14 Sitzung des Rates vom 05.11.2009**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 05.11.2009 wird in Form und Fassung genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Zu Punkt 4.:        Neuwahl der Ortsbeauftragten für den Ortsteil Schliestedt**

*Ohne RDS*

*Rat der Stadt Schöppenstedt vom 05.11.2009, Pt. 5.1.1 d. TO  
Verwaltungsausschuss Nr. 16/021 vom 24.11.2009, Pt. 5 d. TO*

Herr Mühe teilt zunächst mit, dass der bisherige Ortsbeauftragte des Ortsteiles Schliestedt, Herr Bernd Hiesch, zum 31.12.2009 verzogen ist. Entsprechend der vorläufigen Benennung im Verwaltungsausschuss vom 24.11.2009 nehme Frau Marianne Marschall seit dem 01.01.2010 das Amt der Ortsbeauftragten für den Ortsteil Schliestedt wahr. Herr Mühe ergänzt, dass er Frau Marschall im Rahmen einer Bürgerversammlung in Schliestedt bereits vorgestellt habe.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

***Frau Marianne Marschall wird als Nachfolgerin des ausscheidenden Ortsbeauftragten Bernd Hiesch zur Ortsbeauftragten für den Ortsteil Schliestedt gewählt.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Enthaltung 1**

Bürgermeister Mühe sowie die Herren Bobka und Behrens beglückwünschen Frau Marschall als Nachfolgerin für das Amt des Ortsbeauftragten und wünschen ihr für die künftige Arbeit alles Gute.

Frau Marschall bedankt sich sodann für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie fügt hinzu, dass der Ort Schliestedt, wie er sich zur Zeit darstelle, für die künftige Arbeit als Ortsbeauftragte genau das Richtige sei.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Enthaltung 1**

**Zu Punkt 5.:        Benennung eines neuen Hinzugewählten in den Ausschuss für Bau, Planung und Umweltfragen durch die SPD-Fraktion - ohne RDS -**

*Ohne RDS*

*Auss.Bau,Plan.,Umweltfr., 16/0004, 12.01.2010, Pt. 5.2.1 d.TO  
Verwaltungsausschuss, 16/023 vom 26.01.2010, Pt. 4 d.TO*

Auf Nachfrage von Herrn Mühe schlägt Herr Bobka Herrn Frank Gent als neuen Hinzugewählten vor.

**Beschluss:**

*Als hinzugewähltes Mitglied für den Ausschuss für Bau, Planung und Umweltfragen wird anstelle des ausgeschiedenen Hinzugewählten Bernd Hiesch Herr Frank Gent, Am Papenberge 16, 38170 Schöppenstedt, benannt.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Zu Punkt 6.: Beschluss über die Jahresrechnung 2008 (§ 101 NGO)**

*RDS-Nr. St16/093 vom 02.12.2009  
Verwaltungsausschuss, 16/022 vom 17.12.2009, Pt. 5 d.TO*

**Berichterstatterin: Frau Schmidt**

Für die geleistete gute Arbeit richtet Frau Schmidt den Dank des Rates an die Verwaltung.

**Beschluss:**

*Der Rat der Stadt stellt die Jahresrechnung 2008 in der vorgelegten Fassung fest und erteilt der Stadtdirektorin Entlastung (§ 101 NGO).*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Zu Punkt 7.: 1. Investitionsprogramm für 2009 - 2013  
2. Finanzplan für 2009 - 2013  
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010**

*RDS-Nr. St16/096 vom 28.12.2009  
Aussch.f.Wirt.,Finanz.u.Grundst. vom 11.01.2010, Pt.4 d. TO  
Verwaltungsausschuss 16/023 vom 26.01.2010, Pt. 6 d. TO*

**Berichterstatter: Herr Prescher**

Zunächst dankt Herr Bobka dem Kämmerer im Namen der SPD-Fraktion für dessen ausführliche Berichterstattung. Herr Bobka führt aus, dass die SPD-Fraktion dem Haushalt 2010 in der Form zustimme, wie er bereits im Verwaltungsausschuss mit Mehrheit beschlossen wurde. Die Zustimmung sei möglich, weil der Haushalt 2010, trotz der mehr als angespannten Haushaltslage, die kommunalpolitischen Ziele der SPD in der Stadt Schöppenstedt fortschreibe. Ziel der SPD ist es, die Wohn- und Lebensqualität für die Bevölkerung zu erhalten bzw. dort, wo es möglich und notwendig ist, zu verbessern. In diesem Zusammenhang ver-

weist Herr Bobka insbesondere auf die Erarbeitung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, die Arbeit des Jugendfreizeitzentrums/Mehrgenerationenhauses und auf die Erstellung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes, das, vor dem Hintergrund einer möglichen Ansiedlung eines Vollversorgers, aufgrund der Zahlen und Fakten nachhaltig zur Entscheidungsfindung beigetragen habe. Des Weiteren geht Herr Bobka auf den studentischen Wettbewerb ein, von dem man sich im Hinblick auf eine evtl. Umgestaltung des Marktplatzes einiges erhoffe. Er fügt hinzu, dass daraus folgernd im Laufe des Jahres ein mögliches Leitbild für den Innenstadtbereich erstellt werden könne.

Im weiteren Verlauf seines Vortrages weist Herr Bobka darauf hin, dass noch offen sei, wie hoch die Samtgemeindeumlage einerseits und die Zuweisung der Samtgemeinde an die Mitgliedsgemeinden andererseits in 2010 sein werden. Herr Bobka ergänzt, dass auch die Höhe des Anteiles der Stadt an der Lohn- und Einkommensteuer letztlich erst am Jahresende feststehen werde. Abschließend dankt Herr Bobka dem Kämmerer und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Amtsleitern und Frau Stadtdirektorin Naumann für die detaillierte Vorbereitung des Haushaltes 2010.

Herr Behrens dankt ebenfalls Herrn Prescher für die umfangreiche Berichterstattung und erklärt gleichzeitig die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion zum Haushalt 2010. Er führt aus, dass der Entwurf des Haushaltes, insbesondere der Verwaltungshaushalt, im Verwaltungsausschuss zu keinen großen Diskussionen geführt habe. Einsparmöglichkeiten sehe seine Fraktion hier nicht. Die ablehnende Haltung sei vielmehr darin begründet, dass seitens der CDU-Fraktion im Vermögenshaushalt ein Einsparpotential gesehen wird, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen keine Berücksichtigung gefunden habe. Die CDU-Fraktion werde daher dem Haushalt 2010 nicht zustimmen.

### **Beschluss:**

#### **Zu 1.:**

***Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt gem. § 40 Abs. 1 Nr. 8 NGO das Investitionsprogramm als Grundlage der Finanzplanung (§ 90 Abs. 3 NGO) für 2009 - 2013 in der der Ratsdrucksache Nr. St.16/096 als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der ggf. im Rahmen der Haushaltsberatung beschlossenen Änderungen.***

#### **Zu 2.:**

***Der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Finanzplan für 2009 - 2013 (§ 90 NGO) wird zur Kenntnis genommen.***

#### **Zu 3.:**

***Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt die Haushaltssatzung 2010 in der der Ratsdrucksache Nr. St16/096 beigefügten Fassung (eingebunden im Haushaltsplan) unter Berücksichtigung***

der im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossenen Änderungen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**  
**Ja 9 Nein 6**

<b>Zu Punkt 8.:</b> <b>Einzelhandelsentwicklungskonzept</b> a) <b>Entscheidung über aktuelle Planvorhaben</b> b) <b>Weiterverfolgung der Konzeptvorschläge</b>
--

RDS-Nr. St16/098 vom 29.12.2009

Aussch.f.Wirt.,Finanz.u.Grundst. vom 11.01.2010, Pt.5 d. TO  
 Verwaltungsausschuss 16/023 vom 26.01.2010, Pt. 7 d. TO

**Berichterstatterin: Frau Naumann**

Herr Bobka nimmt Bezug auf seine Ausführungen zum Haushalt 2010 und fügt hinzu, dass aufgrund der ablehnenden Haltung gegenüber der Ansiedlung weiterer Versorger in Schöppenstedt ein schwerer Weg begangen werde. Letztlich vertraue man jedoch auf die Ergebnisse der gutachterlichen Untersuchung. Herr Bobka fügt hinzu, dass durch die vorgesehene Ansiedlung eines Versorgers in Schöppenstedt eine weitere Schwächung der Kaufkraft für den Bereich der Innenstadt eintreten werde. Dies gelte auch für andere ansässige Geschäftsbetriebe in der Stadt Schöppenstedt. Deshalb werde man seitens der SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmen.

**Beschluss:**

a) *Unter Zugrundelegung des am 16.12.2009 vorgestellten Ergebnisses der gutachterlichen Untersuchung (Einzelhandelsentwicklungskonzept) werden die der Stadt vorgelegten Planungskonzepte mit Stand Mitte Dezember 2009 zum einen zur Errichtung eines Versorgungszentrums auf der in Rede stehenden Fläche zwischen Neue Straße und der Straße Harzblick, zum anderen zur Verwertung der Flächen nordwestlich neben dem Standort ALDI abgelehnt.*

b) *Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Empfehlungen des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes die Formulierung eines räumlichen Entwicklungsleitbildes ggf. mit der Abgrenzung eines zentralen Versorgungsbereiches unter bevorzugter Betrachtung des Ortszentrums vorzubereiten.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<b>Zu Punkt 9.:</b> <b>Veränderungssperre</b> <b>für</b> <b>den</b> <b>Bebauungsplan</b>
--

**Schöppenstedt "Am Sandberg" II. Bauabschnitt  
(Teilbereich);  
hier: Satzungsbeschluss gem. §§ 14, 16 und 17  
des Baugesetzbuches (BauGB)**

RDS-Nr. St1/102 vom 26.01.2010

Verwaltungsausschuss 16/023 vom 26.01.2010, Pt. 12 d. TO

**Berichterstatter: Herr March**

Im Anschluss an die ausführliche Berichterstattung erklärt Herr Bobka, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung im Hinblick auf den Erlass einer Veränderungssperre folgen werde und begründet dies.

Herr Behrens erklärt ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion zum Beschlussvorschlag und führt aus, dass die vorgesehene Bebauung im Bereich „Neue Straße“/„Harzblick“ zu einer Beeinträchtigung der ansässigen Geschäftsbetriebe im Innenstadtbereich sowie dem bisherigen Nahversorgungszentrum führen würde. Dieser Entwicklung müsse daher entgegengewirkt werden.

**Beschluss:**

***Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt die Satzung über die Veränderungssperre für den in der Anlage mit einer nicht durchbrochenen Strichmarkierung gekennzeichneten Teilbereich des Bebauungsplanes Schöppenstedt „Am Sandberg“ II. Bauabschnitt in der dieser Ratsdrucksache beigefügten Fassung.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Zu Punkt 10.: Richtlinie zur Zulässigkeit der Annahme von unentgeltlichen Leistungen durch Ratsmitglieder**

RDS-Nr. St16/099 vom 04.01.2010

Verwaltungsausschuss 16/023 vom 26.01.2010, Pt. 8 d. TO

**Berichterstatter: Herr Bobka**

**Beschluss:**

- 1. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage zur RDS St16/099 beigefügte Richtlinie zur Zulässigkeit der Annahme von unentgeltlichen Leistungen.***
- 2. Soweit in der Vergangenheit Zuwendungen im Sinne des § 4 der Richtlinie angenommen wurden, wird die Annahme nachträglich genehmigt.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Zu Punkt 11.: Erteilung der Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen gem. § 83 Abs. 4 NGO**

*RDS-Nr. St16/100 vom 04.01.2010*

*Verwaltungsausschuss 16/023 vom 26.01.2010, Pt. 9 d. TO*

**Berichterstatter: Herr Behrens**

**Beschluss:**

- 1. Der Rat der Stadt stimmt gem. § 83 a (4) der Annahme der in den Anlagen zur RDS St 16/100 aufgeführten Zuwendungen zu.*
- 2. Der Rat der Stadt überträgt gem. § 25 a (2) der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung vom 18.12.2009 dem Verwaltungsausschuss die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von über 100 Euro bis höchstens 2.000 €.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Zu Punkt 12.: Anfragen und Mitteilungen**

**Zu Punkt 12.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder**

Liegen nicht vor.

**Zu Punkt 12.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung**

Liegen nicht vor.

**Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Mühe schließt mit einem Dank für die Mitarbeit die Ratssitzung um 19:50 Uhr.

**Zu Punkt 14.: Einwohnerfragestunde**

Anfragen an den Rat werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Stadtdirektorin

Mühe

Künnemann

Naumann